



Jugendarbeit in Mittelfranken

Newsletter des Bezirksjugendrings Mittelfranken
www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

Herbst

Im Fokus	<u>Seite 2</u>
Aus dem Bezirksjugendring	<u>Seite 5</u>
Politische Bildung.....	<u>Seite 13</u>
Kinder- und Jugendkultur.....	<u>Seite 17</u>
Medienpädagogik.....	<u>Seite 19</u>
Aus dem Bayerischen Jugendring.....	<u>Seite 21</u>
Aus den KJR/SJR.....	<u>Seite 26</u>
Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck	<u>Seite 41</u>
Aus den Verbänden.....	<u>Seite 43</u>
Aus der Kommunalen Jugendarbeit	<u>Seite 46</u>
Termine	<u>Seite 48</u>

Im Fokus:

Computerspiele – ein jugendkulturelles Phänomen

Der weltberühmte Tenor Jonas Kaufmann antwortete in einem Interview für die Internet-TV Zeitschrift Prisma auf die Frage „Von was träumen Ihre Kinder, wenn es um die Zukunft geht?“ folgendes: „Dann habe ich noch zwei Jungs, die sind noch in der Schule. Sie befinden sich in jener Lebensphase, in der Erfolg beim Gaming das höchste aller kreativen Ziele ist. Ob sie daraus einen Beruf machen, weiß ich nicht (lacht).“



Bild von wolfsrib auf Pixabay

Diese Gelassenheit von Eltern im Umgang mit der Computerspielleidenschaft ihrer Kinder ist nicht die Norm. Viele Eltern und Pädagog*innen lehnen Computerspielen (sogenanntes Gaming) als dominierende Freizeitbeschäftigung ab oder sehen zumindest andere Freizeitbeschäftigungen wie Sport oder das Erlernen eines Musikinstruments als wesentlich gewinnbringender für die Entwicklung ihrer Kinder. Computertitel wie Fortnite - die über Nacht zu einem Massenphänomen werden - verunsichern Eltern wie Pädagog*innen stark und führen dazu, dass Informationsabende zum Thema Computerspiele gut besucht sind.

Der öffentliche Diskurs hinsichtlich der Computerspielnutzung beschäftigt sich in erster Linie mit der Analyse der Gefahren, die durch die Nutzung entstehen. Bei der Erforschung der Computerspielnutzung liegt der Fokus auf der relativ kleinen Gruppe der pathologischen Nutzer*innen. Auch im pädagogischen Diskurs der vergangenen Jahre findet der Aspekt des Spielens mit elektronischen Spielen als jugendkulturelles Phänomen wenig Beachtung. Auch hier liegt der Fokus stärker auf den möglicherweise problematischen Wirkungen der Nutzung von Computerspielen als auf der Entwicklung von pädagogischen Konzepten zur Begleitung von computerspielbegeisterten Jugendlichen. Zugegeben - für einen „Nichtspieler*in“ ist es schwer, die Faszination des

Gamings zu erfassen. Die Faszination entzieht sich auch einer präzisen wissenschaftlichen Beschreibung wie so viele jugendkulturelle Phänomene. Erklärungsversuche bleiben da meist sehr allgemein.

Die Bundesstelle für die Positivprädikatisierung von digitalen Spielen im Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend, Sektion II - Familie und Jugend in Wien hat die Meinungen von Experten bezüglich der Faszination von Computerspielen folgendermaßen beschrieben. <https://bupp.at/de/artikel/faszination-computerspiele>

- Spiele vertreiben Langeweile. Sie sind spannend und die Kommunikation mit anderen Spielenden ist unterhaltsam.
- Erfolgserlebnisse im Spiel sind motivierend. Die Konsequenzen der eigenen Aktionen sind direkt beobachtbar und wir erleben das eigene Handeln als wirkungsvoll. Im Alltag ist dieser Zusammenhang zwischen Handlung und Wirkung für Kinder und Jugendliche oft nicht so offensichtlich wie im Spiel.
- Ähnlich wie im Sport kann man ein „Flow-Erlebnis“ erreichen: einen konzentrierten Zustand, in dem man geistig und körperlich entspannt und ausgesprochen leistungsfähig ist.
- Beim Spielen erleben wir uns als aktiv und einflussreich. An Misserfolgen und Fehlschlägen können wir – ohne Gesichtsverlust – so lange arbeiten, bis wir sie „unter Kontrolle“ haben und erfolgreich sind. Ein deutlicher Trainingsvorteil gegenüber dem Alltag!
- Sich selbst im Spiel inszenieren zu können erlaubt uns Zugang zu unserer eigenen Vielfältigkeit – unseren Persönlichkeitsanteilen und unseren Kompetenzen. Wir lernen uns kennen und einschätzen.
- Im Spiel können wir Tagträume und Fantasien ausleben. Wir können hier z.B. die Welt retten, unsterblich sein oder auch dunklen und geheimnisvollen Seiten unserer Persönlichkeit zum Ausdruck verhelfen. Die Suche nach der eigenen Geschlechtsidentität wird unterstützt.
- Wir können scheitern ohne Schaden zu nehmen. Das Computerspiel erlaubt es uns, Dinge auszuprobieren, die im Alltag nicht oder nur sehr gefährlich möglich

wären. Und wenn wir im Spiel scheitern, dann können wir meist entweder von vorne oder vom letzten Speicherpunkt weitermachen und es noch einmal probieren.

Diese Zusammenfassung bietet einige gute Anhaltspunkte, wenn es darum geht, der Faszination von Computerspielen nachzuspüren – allerdings bedarf es auch einer grundsätzlichen Bereitschaft, offen an das Thema heranzugehen. Die Beobachtung der Computerspielszene über die letzten Jahrzehnte hat deutlich gezeigt, dass die Freude am gemeinsamen Spielen -von der LAN-Party zum Online-Gaming - im Zentrum bei fast allen Gamer*innen steht. Wie gut es Gamern*innen gelingt, sich auch virtuell zu vergesellschaften, hat sich im Lockdown der Coronazeit gezeigt. Den Verlust von persönlichen Kontakten haben junge Computerspieler*innen mit gemeinsamen Spielen gut kompensiert. Dabei ging der Austausch weit über das Spiel hinaus. Mit Hilfe der Kommunikation-Plattform **diskord** (ein Onlinedienst für Sprachkonferenzen und Videokonferenzen, der vor allem für Computerspieler*innen entwickelt wurde) konnten sie jederzeit Kontakt zu ihren Freund*innen aufnehmen sich unterhalten oder zu gemeinsamen Spielen verabreden.

Medienpädagogischer Handlungsbedarf

Aus Sicht der Medienpädagogik ist die Auseinandersetzung mit den Medienvorlieben der Jugendlichen wichtig. Computerspiele gehören, vor allem bei Jungen, aktuell zu den bevorzugten medienbezogenen Freizeitbeschäftigungen. Die Begleitung von Jugendlichen zeigt, dass es hier neben dem Spielen vor allem um Gemeinschaft geht. Computerspielen ist wesentlich „mehr als nur Zocken“.



Bild von superanton auf Pixabay

Eine Herausforderung für die pädagogische Angebote im Bereich Computerspiele ist dabei die Auseinandersetzung mit Jugendschutzfragen. Die Einhaltung ist Grundlage für alle pädagogisch gerahmten Angebote rund um Computerspiele. Bezüglich des Ju-



Im Fokus

gendmedienschutzes gilt es, gerade Fachkräften Hilfestellungen zu geben. Dabei geht es sowohl um ethische als auch um gesellschaftliche Fragestellungen. Gerade die Darstellung von Gewalt und die Interaktion von Spielenden in digitalen Spielen berühren ethische Fragestellungen.

Zielsetzungen der Pädagogik im Hinblick auf Computerspiele sollte es sein, eine Plattform für den Austausch zu schaffen, Kompetenzen zu fördern, kritische Auseinandersetzung mit eigener und der Mediennutzung von anderen anzuregen, Partei für die Belange von Jugendlichen zu ergreifen, Partizipation zu fördern und Fachkräften und Eltern zu zeigen, was sich aus Spielen entwickeln kann.

Klaus Lutz

Medienfachberater für den Bezirk Mittelfranken



Aus dem Bezirksjugendring

Bezirksjugendring Vollversammlung mit Nachwahlen

Die nächste Vollversammlung findet mit einem an die Situation angepassten Hygienekonzept am 17.11.2021 im Nürnberger Z-Bau statt. Bei dieser Vollversammlung wollen wir uns neben den tradierten Themen wie Bericht des Bayerischen Jugendrings und Vorstandsbericht mit Jahresrechnung/Haushaltsplanung vor allem der Fortschreibung des Mittelfränkischen Kinder- und Jugendprogramms widmen. Was sind eure Themen für die Fortschreibung? Was ist schon drin, was fehlt euch, was muss überarbeitet werden? Diesen Fragen wollen wir mit euch gemeinsam nachgehen.

Außerdem stehen Nachwahlen zum Vorstand an und wir freuen uns auf Kandidat*innen. Für Informationen zum „schönsten Ehrenamt der Welt“ stehen euch alle Vorstandsmitglieder und die Geschäftsstelle jederzeit zur Verfügung.



Relaunch der Website

Der Herbst wird noch schöner! Das Onlineportal der Jugendarbeit in Mittelfranken unter dem Dach des Bezirksjugendrings erneuert sich. Im Laufe des Herbsts werden die Seiten noch schöner und noch barrierefreier.

In unserem Portal sind folgende Partner verbunden:

- BezJR Mittelfranken
- Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck
- KJR Ansbach
- KJR Fürth
- KJR Weißenburg-Gunzenhausen
- SJR Schwabach
- KJR Nürnberg-Stadt
- KJR Nürnberger Land
- Jugendfreizeitstätte Edelweißhütte
- KJR Neustadt/Aisch-Bad Windsheim

Alle Partner haben ihre eigene URL, zusätzlich gibt eine Gemeinschaftsseite unter: www.jugendarbeit-mfr.de

Informations- und Diskussionsabend zu den Ergebnissen des 16. Kinder- und Jugendberichts

Am Donnerstag, den 18. November 2021, findet von 18.00 bis 20.00 Uhr ein Informations- und Diskussionsabend zu den Ergebnissen des 16. Kinder- und Jugendberichts statt.

Wir laden herzlich ein in der „Luise – The Cultfactory“ live dabei zu sein oder die Veranstaltung als Stream auf YouTube live zu verfolgen: <https://youtu.be/iZHuSIDGSFA>

Der 16. Kinder- und Jugendbericht zum Thema „Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter“ wurde am 11.11.2020 vorgelegt. Wir wollen an diesem Abend zusammen mit Christian Weis, Mitglied der Sachverständigenkommission des 16. Kinder- und Jugendberichts, zentrale und ausgewählte Ergebnisse aus dem Handlungsfeld der Kinder- und Jugendarbeit darstellen und uns das Thema Politische Bildung genauer anschauen.

Aufgrund der derzeitigen Situation ist eine Anmeldung für die Teilnahme in der Luise dringend erforderlich. Anmeldungen bitte bis zum 12. November an info@kjr-nuernberg.de senden.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Nürnberg, dem Medienzentrum Parabol und dem Bezirksjugendring Mittelfranken statt.

Jung und Verschieden – Diversitätsbewusste Jugendarbeit in Mittelfranken

Netzwerktreffen Jungen*arbeit in Mittelfranken

Am 07.10.2021 von 10 bis 13 Uhr

Wir laden euch herzlich zum kommenden Netzwerktreffen ein!

Wir freuen uns, dass das nächste Treffen wieder in Präsenz stattfinden kann und möchten euch so vor allem wieder die Möglichkeit geben miteinander ins Gespräch zu kommen.

Folgende Inhalte sind geplant:

- Kurzer Rückblick auf den Workshop des letzten Treffens zum Thema „Crosswork“ von Markus Nau und Sandra Eck
- Gemeinsamer Austausch: Digitale geschlechtsspezifische Arbeit mit Jungen* über Insta, Gaming und Co - was ist möglich? Was läuft gut, was ist empfehlenswert? Neue Ideen für einen „Methodenspeicher“
- Anschließende Diskussion: Wie reproduzieren wir selbst Stereotype? Wie können wir dies vermeiden?
- Offener kollegialer Austausch über die eigenen Arbeitsfelder: Was lief oder läuft (gut), was nicht? Wir können wir uns vernetzen? Wo brauche ich Unterstützung?

Veranstaltungsort:

Delta, Kreisjugendring Nürnberg-Stadt
Hintere Insel Schütt 20
90403 Nürnberg

Die Räumlichkeiten sind für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich. Eine barrierearme Toilette ist vorhanden.

Bei Bedarf ist eine Übersetzung in Gebärdensprache möglich.

Bei Fragen zur Barrierefreiheit und individuellen Bedarfen kommt gerne auf uns zu!



Aus dem Bezirksjugendring

Infos und Anmeldung bis 30.09.21 [hier](#).

Ansprechperson: Theresa Lang, theresa.lang@bezjr-mfr.de

Netzwerktreffen Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit in Mittelfranken

Am 17.11.2021 von 15.00 bis 17.30 Uhr

Thema: Barrierearm Gendern

Gemeinsam werden wir zusammen mit Expert*innen aus unterschiedlichen Bereichen ins Gespräch kommen. So möchten wir unterschiedliche Perspektiven auf die Frage werfen, ob und wie sich barrierearm gendern lässt.

Teilnehmende Expert*innen:

- Yulian Löffle, Queer-Referat der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Dr. Aleksander Pavkovic, BIT-Zentrum, Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund e. V.
- Nadine Karg, Fachkraft Leichte Sprache in der Lebenshilfe Erlangen e.V.

Veranstaltungsort:

Kath. Pfarrei St. Bonifaz, Großer Saal
Sieboldstraße 1
91052 Erlangen

Die Räumlichkeiten sind für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich. Eine barrierearme Toilette ist vorhanden.

Bei Bedarf ist eine Übersetzung in Gebärdensprache möglich.

Bei Fragen zur Barrierefreiheit und individuellen Bedarfen kommt gerne auf uns zu!

Infos und Anmeldung bis 10.11.21 [hier](#).

Ansprechperson: Theresa Lang, theresa.lang@bezjr-mfr.de

Diversität in der Jugendarbeit – Online-Angebote für Multiplikator*innen

Eingeladen sind alle ehrenamtlich und hauptberuflich Aktiven aus Verbänden, Jugendringen oder Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit.

Die Workshops finden online über Zoom statt und sind kostenlos.

28.10.2021, 17 bis 19.30 Uhr

How to queere Jugendarbeit - Queere Perspektiven in Angeboten für Jugendliche

Wie bringe ich queere Perspektiven in meine Arbeit ein? Welche Veränderungen kann ich anstoßen, damit sich queere Jugendliche von Angeboten angesprochen fühlen? Wie motiviere ich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, sich mit queeren Perspektiven zu beschäftigen? Und wie erhöhe ich die Sichtbarkeit von queeren Identitäten und Lebensweisen innerhalb der eigenen Organisationsstrukturen?

Im Workshop werden Möglichkeiten queerer Perspektiven in der Jugendarbeit besprochen. Anhand der Erfahrungen der Teilnehmer*innen und ihrer Organisationsstrukturen sollen konkrete Ideen der Umsetzung erarbeitet werden.

Referent*innen:

- Zora Lovreković (keine Pronomen)
queere*r Aktivist*in, studiert aktuell Politikwissenschaften und arbeitet zum Themenbereich Antidiskriminierung und Diversity
- Ivo Boenig (ivo/ er)
trans*queere*r Aktivist*in und Sozialarbeiter*in und promoviert momentan zu Gesundheitsentwürfen von trans* und nichtbinären Personen.

Zielgruppe:

Multiplikator*innen der Kinder- und Jugendarbeit





Aus dem Bezirksjugendring

Organisatorisches:

Der Workshop findet online über Zoom statt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Infos und Anmeldung bis 22.10.21 [hier](#).

Ansprechperson: Theresa Lang, theresa.lang@bezjr-mfr.de

Die Veranstaltungsreihe „How to queere Jugendarbeit“ findet in Kooperation mit dem Bezirksjugendring Unterfranken statt.

11.11.2021, 17 bis 19 Uhr

Rassismus...ist auch in der Jugendarbeit

Unter dem #Black Lives Matter gingen im vergangenen Jahr tausende Menschen auf die Straßen um gegen Rassismus zu demonstrieren, darunter auch viele Jugendliche. Ein Grund mehr, sich mit der Frage zu beschäftigen, wie wir eine rassismuskritische Perspektive in der Jugendarbeit etablieren und schärfen können. Dabei wird es sowohl um die eigene Haltung gehen, als auch die Gestaltung der eigenen Arbeit und des Engagements im Kontext der Kinder- und Jugendarbeit.

Referent*innen: Aktive der Black Community Foundation Nürnberg.

Infos und Anmeldung: bis 04.11.21 [hier](#).

Ansprechperson: Theresa Lang, theresa.lang@bezjr-mfr.de

Der Workshop findet in Kooperation mit dem Kreisjugendring Nürnberg-Stadt statt.

Weitere Angebote und Themen auf Anfrage!

Bei Fragen zu unseren Angeboten, meldet euch gerne!

Kontakt im Projekt Jung und Verschieden:

Theresa Lang

theresa.lang@bezjr-mfr.de

Fachstelle Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft

Fachtagung für Diversität

Rassismus in Deutschland. Erkennen - benennen - begegnen

Am 02.12.2021

Auf diesem Fachtag stehen die Strukturen und Ausprägungen von Rassismus in Deutschland im Fokus. Aus unterschiedlichen Perspektiven werden diese im Hauptvortrag und den Workshops analysiert und Handlungsmöglichkeiten vorgestellt und erarbeitet. Themen sind u.a. antimuslimischer Rassismus, extrem rechter Terror, Empowerment und Vernetzung migrantischer Communities sowie das Allyship-Konzept.

Hauptvortrag: Emilia Roig – Rassismus in Deutschland

Workshops:

- How to share my power?! Empowerment-orientierte Jugendarbeit (Filiz Şirin | FU-MA Fachstelle Gender & Diversität NRW)
- Empowerment und Vernetzung von migrantischen Communities (AGABY)
- Gewalt und Terror/ NSU und Hanau (BiLaN)
- Antimuslimischer Rassismus (Sema Oğuzcan-Avci und Usama Shehadeh)

Zielgruppe:

Der Fachtag richtet sich an hauptberufliche und ehrenamtliche Multiplikator*innen aus der Jugendarbeit, Bildung und Beratung sowie an Engagierte in Ausländer- und Integrationsbeiräten

Veranstaltungsort: Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Ansprechperson: Theresa Lang, theresa.lang@bezjr-mfr.de

Infos und Anmeldung bis 19.11.21 [hier](#).

Die Fachtagung findet in Kooperation mit dem Caritas-Pirckheimer-Haus und AGABY statt.

SMV Grundkurs 2021

Der Wochenendkurs findet vom 03.12. bis 05.12.2022 auf der Burg Hoheneck statt.

Wie plane und organisiere ich Veranstaltungen und Projekte an meiner Schule? Wie kann ich mit den Schüler*innen, Lehrer*innen und der Schulleitung kommunizieren? Wie löse ich Konflikte und halte Termine ein? Wie motiviere ich andere zur Zusammenarbeit? Wozu gibt es eigentlich das Schulforum? Warum engagiere ich mich überhaupt? Wie vermeide ich, dass die SMV im Chaos versinkt?

Im SMV-Grundkurs können sich Schüler*innen mit diesen und vielen anderen Fragen auseinandersetzen, die Grundlagen der SMV-Arbeit kennenlernen, Kontakte mit anderen aktiven Schüler*innen aus ganz Mittelfranken knüpfen und ihre Erfahrungen austauschen, sowie ihre eigene Rolle in der SMV reflektieren.

Infos und Anmeldung in Kürze über unsere Webseite.

Ansprechperson: Theresa Lang, theresa.lang@bezjr-mfr.de

Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage

Angebote für Pädagog*innen und Schüler*innen

Herbst-Stadtrallye auf dem Reichsparteitagsgelände in Nürnberg

Mittwoch, 20.10. 2021

Ihr bildet ein Team von fünf bis acht Menschen und begeben Euch auf Entdeckungsreise durch das Reichsparteitagsgelände in Nürnberg. Mit Hilfe von Aufgaben gelangt ihr von einem Ort zum nächsten und erfahrt von unseren Expert*innen gleichzeitig mehr über dessen Hintergrund.

Ihr stellt an Eurer Schule ein Team zusammen, bringt die Bereitschaft mit, Spaß zu haben und die Motivation mitzumachen und Euch gegen andere Teams zu behaupten. Die Stadtrallye dauert von ca. 9:00 bis 16:00 Uhr und endet mit einer gemeinsamen Abschiedsrunde und einem gemeinsamen Essen in der Luise - The Cultfactory.



Referent: Teamer*innen Schule ohne Rassismus—Schule mit Courage
Anmeldung: [hier](#)
Ort: Reichparteitagsgelände, Luise - The Cultfactory

In Kooperation mit DoKuPäd und Luise-The Cultfactory

Nachhaltige Verankerung des Projekts „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ im Schulalltag – unser langer Weg zur diskriminierungsfreien Schule.

Dienstag, 19.10.2021 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Hurra, wir werden Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage!!! Bei der Titelverleihung ist die ganze Schulfamilie top motiviert. Jedem klingt das Selbstverständnis noch in den Ohren und die Welt mit weniger Diskriminierung ist in Sicht. Die erste Herausforderung klopft aber schon an die Tür und fragt: „Wie gelingt es uns, das Projekt nachhaltig als Schule in den nächsten Jahren zu verankern?“

Bei diesem Runden Tisch wollen wir ausgehend von der geschichtlichen Entwicklung, den Prinzipien und Zielen des Projekts einen Idealplan für ein nachhaltig verankertes „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“-Projekt entwickeln. Deswegen reflektieren wir unsere Rolle als Betreuer*innen und die Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen. Wir betrachten Schule als eine sich ständig entwickelnde und verändernde Organisation und hinterfragen, wo das Projekt bis jetzt sichtbar ist und in Zukunft sichtbar sein müsste. Wir reden über inhaltliche Angebote im Rahmen des Projekts an der Schule und nötige Kooperationen und Unterstützungsstrukturen in und außerhalb der Schule, die zur nachhaltigen Verankerung des Projekts beitragen.

Packt bitte für den Termin die Motivation ein, Eure eigene Arbeit kritisch zu hinterfragen, eigene Erfahrungen zu teilen und aktiv (auch in Gruppen) mitzuarbeiten. Wir freuen uns auf Euch!

Referent*innen: Susanna Endler (IPSN), Dina Liberova (IPSN),
Aneta Reinke (BezJR Mfr)

Anmeldung: [hier](#) über die IPSN-Website unter Angabe der VA-Nummer: 1085-01

Ort: online

Netzwerktreffen der Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage „Miteinander“

Mittwoch, 16.02.2022 von 9:00 bis 16:30 Uhr

In den letzten 10 Jahren haben schon 150 Schulen in Mittelfranken an ihren Türen das Schild mit dem Logo „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ angebracht. Dieses Schild ist ein Zeichen dafür, dass sich die Schulfamilie auf den Weg gemacht hat, jeder Art von Ungleichbehandlung in der Schulgemeinschaft vorzubeugen und ihnen aktiv und entschlossen zu begegnen. Einmal pro Jahr sind Schüler*innen und Pädagog*innen aller mittelfränkischen SOR-SMC-Schulen eingeladen, um sich zu vernetzen und sich einen Tag lang mit einem Thema in verschiedenen Workshops, Lesungen und Mitmachstationen intensiv zu beschäftigen. Die Tagung 2022 widmet sich dem Thema „Miteinander“.

An diesem Tag wollen wir gemeinsam:

- das Miteinander auf verschiedenen Ebenen stärken
- neue Ideen für unsere Arbeit gewinnen
- Kontaktaufnahme zu anderen SOR-SMC-Schulen aus der Region ermöglichen

Anmeldung über www.bezirksjugendring-mittelfranken.de ab November möglich.

#CourageMittelfranken

Erinnern. Verstehen. Weitergeben. – eine Tagung zu Erinnerungsarbeit für Multiplikator*innen in der Kinder- und Jugendbildung in vier Modulen vom 15.11 bis 18.11.2021 in Mittelfranken

Auf dieser Tagung steht die Erinnerungsarbeit in Deutschland und somit die Auseinandersetzung mit der deutschen Zeitgeschichte und der daraus entstehenden individuellen und gesellschaftlichen Verantwortung in der Gegenwart im Fokus.

Wie sich die Erinnerungsarbeit in Deutschland entwickelt hat und wie diese sowohl inhaltlich als auch methodisch konkret aussehen kann, werden in einem Vortrag und in der Vorstellung von zwei Projektbeispielen erläutert. Zudem werden die Teilnehmenden eingeladen, durch eine Exkursion am Hesselberg und ein Zeitzeug*innengespräch miteinander in Austausch zu gehen und somit Erinnerungsarbeit selbst zu erfahren.

Zielgruppe: Die Tagung richtet sich an hauptamtliche und ehrenamtliche Multiplikator*innen in der Kinder- und Jugendbildung, Lehrer*innen und Schüler*innen im Netzwerk Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage.

Module: Die Tagung besteht aus insgesamt drei Modulen, die jeweils an unterschiedlichen Tagen stattfinden. Sowohl das Auftaktmodul am Montag, den 15. November, als auch das Abschlussmodul am Donnerstag, den 18. November finden virtuell über die Software Zoom statt. Das Hauptmodul am Mittwoch, den 17. November findet in Präsenz statt und lädt zu einer Exkursion mit anschließendem Austausch zur Zeitgeschichte rund um den Hesselberg ein.

- Mo, 15.11.2021 von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr:
Auftaktmodul Erinnerungsarbeit (Veranstaltung findet online statt) - [Anmeldung](#)
- Mi, 17.11.2021 von ca. 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr:
Exkursion – Geschichte rund um den Hesselberg (Präsenzveranstaltung) - [Anmeldung](#)
- Do, 18.11.2021 von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr:
Praxisbeispiele und Zeitzeug*innengespräch (Veranstaltung findet online statt) - [Anmeldung](#)

mischen! Jugendkulturtage des Bezirk Mittelfrankens

Die Jugendkulturtage um das Thema Spielkultur sind in vollem Gange. Einige Workshops konnten bereits stattfinden, andere warten noch auf euch! Das Programm unter dem Namen ‚Playing Games With My Art‘ findet ihr auf unserer Website. Es sind zum Beispiel noch Anmeldungen zu folgenden Workshops möglich:

Mobiler Escape Room mit Bernd Distler und René Zander

Zeitraum: 16.10.2021 von 11:00-18:00

Veranstaltungsort: Jugendhaus AP26, Dinkelsbühl

Anmeldung: per Mail an elina-rebekka.lang@dinkelsbuehl.de bis 01.10.2021

Mobiler Escape Room mit Bernd Distler und René Zander

Zeitraum: 22.10.2021 ab 14:00

Veranstaltungsort: Jugendhaus Alte Scheune, Zirndorf

Anmeldung: per Mail an jugendhaus@zirndorf.de bis 13.10.2021

Als Abschlussveranstaltung wird es dieses Jahr zwei Livestreams geben, zu denen ihr herzlich eingeladen seid.

Präsentation aus den Workshops: Livestream aus dem Haus des Spiels am 27.10.2021 von 17.00-18:00 mit einem Rückblick auf die mischen! Workshops.

KawiiChiCon: Livestream am 29.10.2021 aus der Luisse – The Cultfactory in Kooperation mit der kawiiChiCon im Rahmen des Games & Festival.



PLAYING ARTS –

Mitmachaktion der Jugendkulturtage des Bezirks Mittelfranken

Was ist dein Lieblingsspiel? Was spielst du gerne in deiner Freizeit? Schick' uns deine Spielanleitungen und Spielideen! Aus allen Einreichungen stellen wir einen interaktiven Mitmach-Block zusammen, der an Jugendtreffs, Schulen und anderen teilnehmenden Einrichtungen kostenlos zur Verfügung gestellt wird! Gerne können auch Spiele entwickelt werden, die Sachen zum Ausschneiden, Kleben usw. beinhalten. Ob du dich eher von Klassikern wie Stadt-Land-Fluss, Memory oder Wörterrätseln inspirieren lässt oder komplett neue Spiele erfindest, ist ganz deiner Fantasie überlassen!



An der Mitmachaktion der Jugendkulturtage des Bezirks Mittelfranken können alle zwischen 12 und 27 Jahren bis zum 15.10.2021 teilnehmen, die in Mittelfranken leben. Die besten Einreichungen für Einzel- und Gruppenbeiträge werden mit jeweils 250€ prämiert. Mehr Details zu den Teilnahmebedingungen findest du [hier](#).

Märchenhafte Kartensets für eine vielfältige Gesellschaft

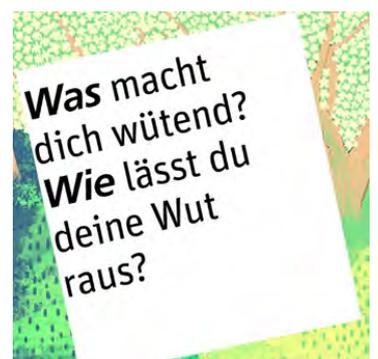
Mit „Abgehoben“ ist das letzte der vier märchenhaften Kartensets für die Gruppenstunde erschienen.

Die Geschichte von [Leonhard F. Seidl](#) beschäftigt sich mit einem Mädchen, das auf der Suche nach Freiheit dem Jungen Jesko und dessen Müttern begegnet.



Das Kartenset steht [hier](#) zum Download zur Verfügung und kann in limitierter Auflage bei theresa.lang@bezjr-mfr.de bestellt werden.

Termine für Online- oder Präsenzlesungen auf Anfrage.



17. Mittelfränkisches Kinderfilmfestival 2021

Der Einsendeschluss für das 17. Mittelfränkische Kinderfilmfestival ist vorbei. Die Medienfachberatung ist gerade am Sichten der Einsendungen. Auch im zweiten Coronajahr sind wieder genügend Einsendungen eingegangen, um ein interessantes Festivalprogramm garantieren zu können. Leider ist auf Grund des Coronavirus noch nicht klar, ob das Kinderfilmfestival wie gewohnt im Dezember im E-Werk in Erlangen stattfinden kann. Sobald feststeht wie das Mittelfränkische Kinderfilmfestival in diesem Jahr umgesetzt werden kann, wird der Bezirksjugendring Mittelfranken darüber informieren. Weitere Infos auch unter: [Kinderfilmfestival - Medienfachberatung](#)

Hörwettbewerb „Hört Hört!“ 2021

In der jetzigen Planung geht die Medienfachberatung davon aus, dass das „Hört Hört!“ Hörfest am 13. November 2021 im Kulturforum in Fürth stattfinden kann. Leider werden auf Grund der Hygienevorschriften nicht so viele Jugendliche wie in den letzten Jahren teilnehmen können, die Veranstaltung wird daher auf jeden Fall auch wieder ins Netz übertragen. Der Stand der Einsendungen ist auch in diesem Jahr sehr gut, die Einsendezahlen des letzten Jahres wurden fast wieder erreicht.

Weitere Informationen unter www.hoerwettbewerb.de/



34. Mittelfränkisches Jugendfilmfestival

2021 findet das Mittelfränkische Jugendfilmfestival schon zum 34. Mal statt. Noch können Filme eingereicht werden, denn der Einsendeschluss ist erst am 10. Januar 2022.

Gefragt sind eigene Ideen oder Sichtweisen, egal ob lustig, nachdenklich, verrückt, spannend oder voller Action, ob als Clip, Spot, Spielfilm, Doku, Trickfilm, Experimentalfilm... oder was einem sonst noch so einfällt. Der Veranstalterkreis hofft doch sehr, dass das Filmfestival im März 2021 wieder in seiner bewährten Form im Cinecittà in Nürnberg stattfinden kann.

Weitere Informationen unter www.jugendfilmfestival.de



Trick- / Filme mit Kindern selbst machen

Seminar für Interessierte an der Filmarbeit mit Kindern

Egal ob schon Vorerfahrungen mitgebracht werden oder zum ersten Mal ein Trick- oder Kurzspielfilm mit Kindern produziert werden soll, der Workshop richtet sich an alle, die Lust auf aktive Medienarbeit mit Kindern haben. Je nach Interesse der Teilnehmenden (bitte bei der Anmeldung angeben) wird in Kleingruppen das Erstellen von Stop-Motion-Trickfilmen oder die Produktion von Kurzspielfilmen vermittelt. Durch die gemeinsame Produktion einer Sequenz lernen die Teilnehmer*innen alle notwendigen Schritte und die nötigen technischen und gestalterischen Grundlagen kennen.

Referent*innen-Team

Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken

Termin: 12.- 13. Februar 2021

Teilnahmebeitrag 20 €, eigene Anreise und Selbstverpflegung

Infos und Anmeldung online: www.kinderfilmfestival-mfr.de

Multimediale Erlebnistouren – ganz einfach mit Actionbound

Actionbound ist eine pädagogische App, um digitale Schnitzeljagden zu erstellen und durchzuführen. Auf einem Computer mit Internetzugang können interaktive Touren, genannt „Bounds“, über die Actionbound-Website erstellt und veröffentlicht werden. Möchte man so einen fertigen Bound begehen, ist ein Smartphone oder Tablet mit Internetzugang ausreichend. Die Teilnehmenden können die App, die sowohl für Android als auch Apple kostenlos verfügbar ist, ganz einfach herunterladen und anschließend spielen.

Die Bounds können individuell gestaltet werden, es gibt multimediale und interaktive Tools, bei denen die Teams z.B. einen Code scannen, eine Frage beantworten oder etwas fotografieren müssen. Mehr Infos zur App, inklusive Erklärvideo, gibt's unter: <https://de.actionbound.com/>

Die Medienfachberatung bietet (vorerst) für ein Jahr die Möglichkeit an, die interaktive Abenteuer-App „Actionbound“ kostenlos mitzubnutzen.

Um die Mitbenutzung der Actionbound-Lizenz zu beantragen, bitte per Mail an Laura Auburger (auburger@parabol.de) wenden und kurz schildern, in welchem Rahmen sie genutzt werden soll.



Aus dem Bayerischen Jugendring

Hackathon – Jugendministerium, BJR und JFF rufen zum Mitmachen auf

Beim Hackathon #ideenfürdiejugend bringen sich junge Menschen ein und entwickeln neue Vernetzungs- und Partizipationsmöglichkeiten. Jugendministerin Carolina Trautner ruft alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Bayern zwischen 16 und 27 Jahren auf, sich zu beteiligen. Der digitale Hackathon findet von 8. bis 10. Oktober statt. Der Bayerische Jugendring (BJR) und das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis richten ihn im Auftrag des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales aus. Und das Beste: Einige der am Hackathon-Wochenende entstandenen Projekte werden von einer Jury ausgewählt, um dann gefördert zu werden.“

Interessierte Jugendliche können sich auf www.ideenfuerdiejugend.de für einen Newsletter registrieren oder dem Hackathon auf Twitter, Instagram und Facebook fol-

gen. Auch Pädagog:innen, Programmierer:innen oder Projektmanager:innen, die als Mentor:innen oder Expert:innen unterstützen wollen, werden gesucht.



Neues Juleica-System kommt – Bayern wird Beta-Tester

Bayern wird voraussichtlich ab Oktober als eines von zwei Bundesländern das neue Juleica-Antragssystem testen und nutzen. Die Überarbeitung des Systems und der Juleica-Qualitätsstandards sind bereits seit 2019 in Arbeit. Neben einem neuen Aussehen wird die neue Webseite viele weitere Verbesserungen beinhalten: Die Seite kann zukünftig auch einfach über Tablets und Smartphones genutzt werden, das Einbinden eines Fotos ist deutlich vereinfacht und die Träger erhalten mehr Möglichkeiten, Fehler bei den Anträgen unkompliziert auszubessern.

Die Seite www.juleica-antrag.de bleibt weiterhin die erste Adresse für die Antragsstellung, in der Testphase des neuen System wird es dann eine Weiterleitung geben. Für Antragssteller:innen wird es kurze Videos geben zur Erklärung, für die freien und öffentlichen Träger gab es Möglichkeiten zur online-Schulung, weitere Termine werden ggf. kurzfristig veröffentlicht. Die Unterlagen der Schulungen sollen auch noch zugänglich gemacht werden.

Fortbildungsangebote in Gauting

Wir gehen aktuell davon aus, dass wir im Herbst weiter in Präsenz arbeiten können, natürlich gut abgesichert mit unserem bereits bewährten Schutzkonzept. Zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.institutgauting.de jeweils aktuelle Infos zur Form des Stattfindens.



Basisquali für neue (stellv.) Vorsitzende in Jugendringen

Zweiteilige Einführungsquali für Neue

Kursteil 1:

Freitag, 05. November 2021 | 16.00 Uhr, bis

Sonntag, 07. November 2021 | 15.00 Uhr, Gauting, Institut für Jugendarbeit

Kursteil 2:

Freitag, 14. Januar 2022 | 16.00 Uhr bis

Sonntag, 16. Januar 2022 | 15.00 Uhr, Nürnberg, Caritas-Pirckheimer-Haus

Mehr Infos und Anmeldemöglichkeit [hier](#).

Basisquali für neue Geschäftsführer:innen in Jugendringen

Dreiteilige Einführungsquali für Neue

Kursteil 1: Grundlagen

Montag, 15. November 2021 | 11 Uhr bis

Mittwoch, 17. November 2021 | 15 Uhr



Kursteil 2: Personalverantwortung

Mittwoch, 19. Januar 2022 | 11 Uhr bis

Freitag, 21. Januar 2022 | 15 Uhr

Kursteil 3: Finanzmanagement

Montag, 25. April 2022 | 11 Uhr bis

Mittwoch, 27. April 2022 | 17 Uhr

Mehr Infos und Anmelde-möglichkeit [hier](#)..

Start der Zusatzausbildung Coach für Berufs- und Lebensstilorientierung (IF) im November 2021



**Katholische
Stiftungshochschule
München**

University of Applied Sciences

Institut für Fort- und Weiterbildung

Diese Zusatzausbildung bieten wir mit großem Erfolg und bereits im siebten Ausbildungsgang an:

- Qualifizierung als Coach für verschiedene Beratungssituationen
- Professionelle Begleitung in Phasen von Umbruch und Veränderung – eine gerade in Krisenzeiten sehr relevante Kompetenz!
- Es geht dabei um einen breiten Ansatz von Berufs- und Lebensstilorientierung, der vor allem für die verschiedenen Felder der Jugendarbeit sehr bereichernd sein kann
- Abschluss mit Hochschulzertifikat in Kooperation mit der Kath. Stiftungshochschule München
- Start im November 2021

Ausführliche Infos zu dieser Ausbildung stehen auf unserer Website [hier](#) bereit.

Für Ihre Fragen steht gerne zur Verfügung:

Dr. Ralph Neuberth, Dozent am Institut, neuberth@institutgauting.de

Start der Zusatzausbildung zur/zum Sozialbetriebswirt:in (IF) im April 2022



**Katholische
Stiftungshochschule
München**

University of Applied Sciences

Institut für Fort- und Weiterbildung

Eine berufsbegleitende Zusatzausbildung für alle, die sich fit machen wollen für verantwortliche Positionen in Sozialen Organisationen:

- Betriebswirtschaftliches Knowhow, praxisorientiert vermittelt
- Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Führungskompetenzen in Coachinggruppen
- Abschluss mit einem anerkannten Hochschulzertifikat
- Lernen in einem angenehmen Ambiente

Der XIV. Ausbildungsgang startet im April 2022.

Am **06.10.2021, 17-19 Uhr**, bieten wir einen **Info-Nachmittag** zum Kurs an. Mehr Infos dazu auf unserer Website.

Mehr Infos hierzu und zur gesamten Ausbildung finden Sie [hier](#).

Zu dieser Zusatzausbildung gibt es auch einen **Info-Film auf Youtube**.. Einfach Suchbegriff „Sozialbetriebswirtin“ eingeben oder dem Link [hier](#) folgen.



Aus den Stadt– und Kreisjugendringen

Kreisjugendring Ansbach

Achtsamkeit und Resilienz im Familienalltag stärken – Online Veranstaltung

Gerade in Corona - Zeiten sind Familien oft mehrfach belastet. Deshalb fand am 22. Juli 2021 die Online Veranstaltung „Achtsamkeit und Resilienz im Familienalltag stärken“ statt. Die Referentin Anna Scheuenstuhl konnte den Wert von Selbstreflexion für Erziehende hervorheben. Durch gezielte Fragestellungen und praktische Anleitungen, wie z.B. einem Dankbarkeitsritual, wurden Familien inspiriert ihren Alltag achtsam zu gestalten. Teilnehmende konnten positive Interaktionsmuster erfahren und lernten sich selbst nicht zu kritisch gegenüber zu stehen. Dieser Vortrag war Teil der Veranstaltungsreihe „Familien in Balance. Was Kinder brauchen und Eltern hilft.“.

Neuerungen in der Geschäftsstelle:

Unter der Leitung von Beatrix Friedsmann findet man gleich zwei neue Gesichter im pädagogischen Mitarbeiterteam des Kreisjugendring Ansbachs. Seit August bringt Matthias Zöllmer zahlreiche Ideen und neue Perspektiven ins Team. Zu seinem Aufgabengebiet gehört die Koordination von Projekten gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, sowie die Begleitung von „Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“ im Landkreis. Auch Debora Kölli, seit September der zweite Neuzugang in der Geschäftsstelle, freut sich Teil des Teams zu sein. In ihren Aufgabenbereich fallen zum Beispiel die Beratung und Unterstützung von Verbänden sowie Juleica Schulungen. Bettina Stanzl rundet das Team ab und steht als Langzeitmitarbeiterin und Verwaltungsangestellte mit Rat und Tat zur Seite.

Termine:

- 20. Oktober bis 07. November 2021 –
29. Jugendkulturtage im Landkreis Ansbach
- 23. Oktober 2021 –
Fahrsicherheitstraining mit Kleinbussen



Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Stadtjugendring Ansbach

Zurück in die Normalität.

Unter dieser Überschrift lassen sich die letzten Monate wohl am Besten zusammenfassen. Nach dem noch zähen Frühjahr, konnten wir bereits Ende Mai mit der Mini-Kinderzeltstadt wieder eine erste Freizeitveranstaltung unter strengen Auflagen durchführen.



© Zeynel Dönmez | Ansbach Inside

Im Juli konnten wir mit dem neu übernommenen Kinderflohmarkt zum Altstadtsommer sogar eine neue Veranstaltung in unser Portfolio aufnehmen. In den letzten drei Wochen der Sommerferien war es uns sogar möglich, unsere traditionelle Kinderzeltstadt mit über 230 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen am Waldspielplatz durchzuführen.

Ein besonderes Highlight war unser interaktives Podium zur Bundestagswahl am 20.09.2021 in den Kammerspielen Ansbach. Fast alle Direktkandidaten der Parteien, die bei der Sonntagsfrage Bund die 5%-Hürde nehmen werden, sind bei „Roasted – dem großen Kandidatengrillen 2021“ angetreten, um sich den Fragen von Grillmeister Max, dem anwesenden Publikum und der zugeschalteten Netzcommunity zu stellen. Die heiß diskutierten Themenbereiche waren Mobilität auf dem Land, Nachhaltigkeit, Jugendpartizipation, Unterstützung von Ehrenamt und Infrastruktur. Spannend wurde es besonders, als sich die rein männliche Kandidatenrunde mit dem Thema Geschlechtergerechtigkeit auseinandersetzen musste. Nach dem Grillen der Kandidaten gab es dann für alle anwesenden die Möglichkeit den Abend im persönlichen Gespräch bei Gegrilltem ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns sehr, endlich wieder in halbwegs normaler Art und Weise unsere Aktionen durchführen zu können.



© Zeynel Dönmez | Ansbach Inside

Aus den Stadt– und Kreisjugendringen

Stadtjugendring Erlangen

Neuerungen:

Wir sind umgezogen! Seit April 2021 lautet die neue Adresse Michael-Vogel-Str. 1 e in 91052 Erlangen. Endlich ist es nun möglich wieder gemeinsam in ausreichend großen Büros zu arbeiten, Schulungen in eigenen Räumlichkeiten durchzuführen, auf den Verleih zuzugreifen Kommt gerne auf einen Kaffee vorbei.



Auch unsere Kooperation mit der Evangelischen Jugend Erlangen zur Fortführung des Café Krempl am Lorlebergplatz in Erlangen ist erfolgreich gestartet. Mit Clara Pröbstle konnten wir eine in der Jugendarbeit erfahrene Leitung gewinnen, die direkt mit vielen Ideen und Aktionen in den Sommer gestartet ist. Derzeit laufen noch die Verfahren zur Stellenbesetzung der pädagogischen Mitarbeiter*innen und Hilfskräfte. Wir freuen uns sehr über den guten Beginn.

Juleica Schulung:

Unsere geplanten Juleica Schulungen haben in on- und offline sehr gut geklappt. Besonders erfreulich war die sehr gelungene Durchführung des während der Pandemie entwickelten neuen Queer-Bausteines mit eigenen Referent*innen. Im Herbst folgt eine weitere Schulung in Kooperation mit dem P-Seminar des Marie – Therese Gymnasiums Erlangen, sowie in Kooperation mit dem KJR ERH der traditionelle Juleica Kongress – diesmal rein online.

Weitere Schulungen zum Thema Lego Mindstrom Robotic, Nachhaltigkeit etc. sind für den Herbst geplant und finden sich auf der Homepage des SJR. Gerne anmelden.

Aus den Stadt– und Kreisjugendringen

Demokratie leben!

Im Bereich Demokratie Leben! können weiterhin Anträge für Projekte 2021 abgegeben werden. Am 02.10 findet in Kooperation mit vielen weiteren Einrichtungen in Erlangen die „Lange Nacht der Demokratie“ statt. Bei Interesse lohnt sich ein Blick auf die SJR Homepage

Beteiligung:

Die Beteiligungs- Homepage www.beteiligt-dabei.de entwickelt sich ständig weiter. Seit Ende 2020 stellen wir auf dieser und der Facebook Seite des SJR Methoden der Beteiligung vor. Wir freuen uns über Besucher*innen. Unser Beteiligungsangebot mit dem Zweckverband Stadt-Umland-Bahn haben wir für die Aktion im Frühjahr nochmals von Lego auf Minecraft umgestellt im Herbst soll aber wieder ein Präsenz Beteiligungsangebot mit Lego stattfinden. Das Anmeldeverfahren beginnt in den nächsten Tagen. Thema wird eine Fragestellung rund um den Langemarktplatz in Erlangen sein. Die entstandenen Modelle werden ab Mitte November in der Geschäftsstelle des SJR ausgestellt.

Aktionen rund um die Bundestagswahl finden/fanden am 17. und 24.09. gemeinsam mit dem Kreisjugendring Erlangen Höchststadt und dem Jugendparlament Erlangen am Hugentottenplatz statt. Neben Wahl-O-Mat, Infoständen und U-18 Wahl ist natürlich auch wieder das legendäre Wahldosenwerfen geplant. Hier können die Parteien abgewählt werden, die auf keinen Fall in den Bundestag einziehen sollen.

Videogruppe „unbequem“

Die Videogruppe hat die Zeit genutzt und Filmbeiträge mit den Kandidat*innen, die sich für den Wahlkreis Erlangen in den Bundestag beworben haben, erstellt. Diese sind auf dem YouTube Kanal „unbequem“ zu sehen.

Aus den Stadt– und Kreisjugendringen

Ferienprogramm



Gemeinsam mit der Stadt Erlangen haben wir auch in diesen Sommerferien Aktionen für Kinder und Jugendliche angeboten. Besondere Highlights waren der Verleih von Lego Bastelkisten, sowie der erste integrative Kinder- und Jugendzirkus SJoRi, der trotz Pandemie mit 35 Kindern und Jugendlichen auf dem Platz des DJK Erlangen stattfinden konnte und nach einer Woche Training jeweils ca. 100 Besucher*innen bei den beiden Vorstellungen begeistern konnte. Wir hoffen sehr auf eine Fortführung des schönen Projektes im nächsten Jahr.

Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt

Im Sommer 2021 konnten alle geplanten Ferienbildungs- und Freizeitmaßnahmen in Präsenz stattfinden. Neben den geplanten Freizeiten führten wir eine zusätzliche Betreuungswoche mit 18 Kindern unter dem Motto „Du schaffst das“ durch, bei welcher sogar drei Vorstandsmitglieder des KJR aktiv mitgewirkt haben. Auch unsere Syltfreizeit fand unter erschwerten Corona-Bedingungen statt und wir sind sehr zufrieden und glücklich, dass alles gut verlaufen ist. Insgesamt konnten wir 1060 Teilnehmertage in den Sommerferien durchführen und haben hierbei 104 Kinder und Jugendliche erreicht.



Die Herbstvollversammlung des KJR Erlangen-Höchstadt wird auch im Jahr 2022 wieder in Präsenz stattfinden. Wie 2021 laden wir am 25.10.2021 herzlich in die Aula des Emil-von-Behring Gymnasiums Spardorf ein. Im Mittelpunkt der Tagung stehen Haushaltsfragen, die Nachwahlen zum Vorstand und Berichte aus den verschiedenen Arbeitsbereichen des KJR. Im Bereich der Jahresplanung 2022 wird über die Jubiläumsfeierlichkeiten zu 50 Jahre Landkreis ERH, 75 Jahre Jugendarbeit im Landkreis und 25 Jahre Jugendcamp Vestenbergsgreuth gesprochen.

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Gerade wenn das Wetter schlechter wird und der Regen an die Scheibe prasselt, ist es schön sich in die Decke einzumummeln und in neue Wissenswelten einzutauchen. Wie wäre es z.B. mit digitalen Workshops zu Beteiligung mit Minecraft, Nachhaltigkeit, „Ich und mein Clown“, Comics oder Rassismussensibler Jugendarbeit? Diese und noch weitere Angebote könnt ihr beim Juleica-Kongress 2021 am 13. und 14. November buchen. Mit dem Besuch von drei Workshops kannst du direkt deine Juleica verlängern, gerne auch mit unserer Unterstützung. A propos Juleica: ab Herbst wird es ein neues Juleica-Antragssystem geben. Esther Detzel vom Bayerischen Jugendring wird hier am Sonntag von 14-15 Uhr die wichtigsten Informationen und von den neuesten Entwicklungen im Ehrenamt berichten. Infos und Anmeldung unter: www.juleica-kongress.de.

Ebenfalls digital wird die Kreisjugendkonferenz des Landkreises Erlangen-Höchstadt am 22.10.2021 ab 8:15 Uhr stattfinden. Landrat Alexander Tritthart lädt hierzu in Kooperation mit dem KJR herzlich ein. Online können auch Themen und Delegierte benannt werden. Als Highlight wird die Poetry-Slammerin Teresa Reichl Beiträge zur Konferenz zum Thema Beteiligung beisteuern. Alles Infos findet ihr unter www.erlangen-hoechstadt.de. Die Veranstaltung wird vom Bayerischen Jugendring gefördert. Herzlichen Dank hierfür.

Unter dem #WirAufDemLandFürSolidarität könnt ihr ab Ende November einen Actionbound erleben. Actionbound ist eine App und funktioniert in etwa wie eine digitale Schnitzeljagd. An mehreren Stationen könnt ihr euch im Landkreis bei Höchstadt an der Aisch interaktiv mit den Themen Solidarität und Zivilcourage auseinandersetzen. Dieses Angebot bleibt euch auch nach November erhalten, einmalig wird allerdings die thematisch dazugehörige Veranstaltung in der Kulturfabrik Fortuna sein, an der unser Actionbound endet. Das Projekt ist eingebettet in das Bezirksprojekt „CourageMittelfranken“.

Im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung finden im Herbst noch zwei Angebote statt: Am Wochenende 22.-24.Oktober warten auf Familien im Jugendcamp Ves-

Aus den Stadt– und Kreisjugendringen

tenbergsgreuth „Wunder im Wald, Wiese und Weltall!“. Hoffentlich in zwei sternklaren Nächten gibt es dann auch einen Blick auf verschiedene Sternbilder. Ein Angebot nur für Mädchen gibt es dann in den Herbstferien vom 3.-5. November ebenfalls im Jugendcamp: Dieses Jahr steht das Thema „Fantasy-Abenteuer im Mittelpunkt des Programms.

Weitere Informationen findet ihr hier: www.kjr-erh.de.

Stadtjugendring Fürth

Viel geboten in Fürth!

Nach dem Sommer, der wieder vieles in der Jugendarbeit ermöglicht hat, starten auch wie durch mit spannenden Aktionen.

U18-Wahl: Interviews mit den Direktkandidat*innen

Unser Vorstand hat im Vorfeld der U18-Wahl die Direktkandidat*innen des Fürther Wahlkreises interviewt. Herausgekommen sind 16 Videos mit den jeweiligen Antworten. Diese werden hintereinander eingeblendet und schaffen so einen direkten Vergleich. Das Ergebnis ist wirklich interessant geworden. Zu finden sind die Videos auf YouTube.

Lange Nacht der Demokratie am 2. Oktober

Wir laden zur Langen Nacht der Demokratie nach Fürth ein, die wir gemeinsam mit der Volkshochschule organisiert haben! 29 Initiativen, Vereine und Einrichtungen beteiligen sich an diesem Abend mit 15 Demokratie-Stationen in der ganzen Altstadt. Für Jung und Alt ist viel geboten! Leitfrage des Abends ist: Was hält unsere Gesellschaft zusammen? Die individuellen Perspektiven auf diese Frage werden mit ganz unterschiedlichen Angeboten erkundet. Das Programm findet man unter: indd-fuert.de



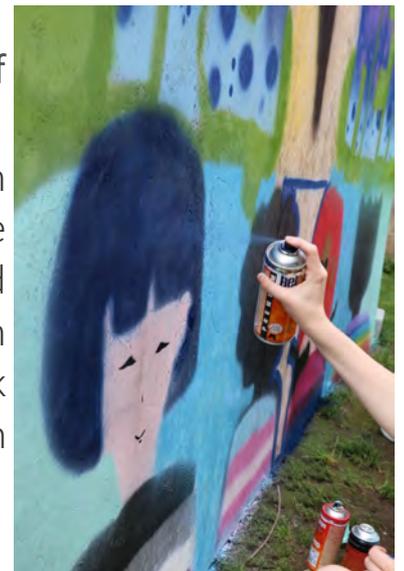
Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Kreisjugendring Nürnberger Land

Rückblick Sommer 2021 und kommende Termine des KJR Nürnberger Land

Ein erfolgreiches Sommerferienprogramm der KJR-AG Lauf liegt hinter uns:

Dank dem Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer*innen konnte ein pandemieerprobtes Ferienprogramm auf die Beine gestellt werden. Und so entstand ein extrem vielseitiges und umfangreiches Programm mit neuen Angeboten, das großen Anklang fand. Es reichte vom gemeinsamen Spielen, Keramik bemalen oder Kanu fahren. Viele Sommer-Ferientage waren schnell ausgebucht und die Kids plus Eltern begeistert.



Zeltlager: Die KJR Freizeiten



Auch die als Zeltlager angebotenen KJR-Freizeiten „Die Zauberschule von Hogwarts I & II“ fanden wieder statt und waren beide schnell ausgebucht. So hat sich das Gelände rund um den Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte auf dem Deckersberg in eine Schule für Hexerei verwandelt, in der die Kids Zauberkräfte erlangten und den ein oder anderen Zaubertrick mit nach Hause nahmen. Dieses Jahr neu im Programm: Eine Lama-Wanderung. Dafür ist einerseits Empathie, aber auch Geschick nötig. Unsere Teilnehmenden hatten beides und so machte es den Jugendlichen großen Spaß die Lamas zu führen.



Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Nachhaltig & Fair im KJR: Der Fair Fact Juli/August – Fair Play... Das große Geschäft mit dem Ball

Unser aktueller Fair Fact beleuchtet ein großes globales Thema: Unfaire Produktionsbedingungen im Spitzensport – um genau zu sein: (Fuß-)Bälle. Während auf der einen Seite der Welt Milliarden verdient werden, ist die Schattenseite der Sportwelt weniger bekannt. Sicher ist es nicht erbaulich sich damit auseinanderzusetzen wo die Sportartikel, in unserem Fall Fußbälle, herkommen, dafür ist es aber umso wichtiger. Viele wissenswerte Facts rund um die Herstellung von Fußbällen und die Hintergründe der Produktion, sind auf unserer Homepage nachzulesen. Wie vom Fair Fact gewohnt stellen wir den Themenbereich kurz vor und bieten Euch viele Möglichkeiten zur eigen Recherche, wenn Euch das Thema interessiert.



In diesem Zusammenhang hat es uns auch sehr gefreut von der Fair Trade Steuerungsgruppe des Nürnberger Landes für die Jugendarbeit sechs zertifizierte Fußbälle als Geschenk zu bekommen. Landrat Armin Kroder ließ es sich nicht nehmen, einen Fußball persönlich an KJR-Vorsitzenden Maurizio Schneider zu übergeben. Natürlich kamen die Bälle gleich zum Einsatz und darüber hinaus führten die Kinder den ein oder anderen Zaubertrick auf der gerade stattfindenden KJR-Ferienfreizeit vor. Ein Gewinn für uns alle und noch mehr Spaß auf der Freizeit. Wir sagen Danke!



Unter www.kjr-nuernberger-land.de/de/fuer-jugendleiterinnen-vereine/fair-fact.html findet ihr die in unserem [KJR-Newsletter](#) vorgestellten Themenschwerpunkte aus dem Bereich Nachhaltigkeit und Fair Trade sowie ausgewählte Kampagnen, an denen ihr euch gern beteiligen könnt. Der Fair Fact Juli/August liefert euch Infos zum Globalen Thema: Fair Play...das große Geschäft mit dem Ball

Aus den Stadt– und Kreisjugendringen

#wiraufdemLandfürSolidarität21

Diversity und Vielfalt

Gefördert durch Mittel des Bezirksjugendrings Mittelfranken fand unter dem Hashtag #wiraufdemLandfürSolidarität unter dem Motto: Diversität und Vielfalt ein zweitägiger Graffiti-Workshop im Rahmen des Ferienprogramms statt. Kooperationspartner war das Laufer Jugendzentrum. Und so wurde an diesem Setting eine Wall zum Besprühen eingerichtet. Gemeinsam mit den Graffiti Künstlern ging es sprich-



wörtlich ans Werk: Ein Top-Kunstwerk von den Jugendlichen zu dem überaus aktuellen Thema Diversity und Vielfalt. Wir freuen uns schon auf eine später, geplante Ausstellung!

Kommunale Jugendarbeit – Kampagne: Frag doch selbst (#fragdochselbst)

Bundestagswahl: Du hast Fragen an die Kandidat*innen?

Gemeinsam mit dem KJR Roth haben wir die Aktion #fragdochselbst! gestartet. Die Jugendlichen wurden aufgefordert ihre Fragen bis zum 3. August an uns zu senden. Wir fordern die Kandidat*innen auf, Rede und Antwort zu stehen. Die Antworten wurden gesammelt und später als Video-Botschaften mit Antworten der Politiker*innen auf die Instagram Seiten des KJR Nürnberger Landes und des KJR Roth gestellt.

An der Kampagne haben zahlreiche Kandidaten*innen teilgenommen. Die Videos können noch auf den Instagram-Seiten des KJR Roth und des KJR Nürnberger Land angesehen werden.

U-18 Wahl

Der KJR Nürnberger Land hat sich als Koordinatorin an der Kampagne des BJR zur U18 Wahl beteiligt. Denn Junge Menschen haben eine Stimme! Unser Apell war: Mach´ mit bei der U-18 Bundestagswahl und bring Dich ein für eine starke Jugendpolitik.

Aus den Stadt– und Kreisjugendringen

Denn Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Politische Bildungsarbeit gelingt nur durch aktive Beteiligung. Unser Ziel dabei war: Allen Kindern & Jugendlichen im Landkreis zu ermöglichen, ihre Stimme bei der U-18 Wahl 2021 abzugeben. Mit insgesamt 14 Wahllokale im Landkreis, hatten wir so viele wie noch nie. Im gesamten Nürnberger Land ergab die Auszählung der U18-Wahllokale, was die Zweitstimme anbelangt, folgendes Bild: Grüne (22,7 %), CSU (22,3 %) SPD (15,2 %) und FDP (6,8 %).

Aus- und Fortbildung für Jugendleiter*innen 2021...

Nach der Freizeit-Saison ist vor der Saison und die beste Zeit, sich darauf vorzubereiten ist jetzt, wo die Erinnerungen noch frisch sind!

Wir bieten deshalb am **08. + 09.10.2021** nochmal unser „Rechts ABC“ als **Online-Weiterbildung** zu Rechtsfragen in der Jugendarbeit an.

Es ist Bestandteil unserer JuLeiCa-Ausbildung, aber auch als Einzelbaustein zur Verlängerung der JuLeiCa nutzbar. Und natürlich ist es auch sonst für alle Jugendleiter*innen und Teamer*innen einfach sehr hilfreich, wenn man sich seiner Rechte und Pflichten im Umgang mit Kindern und Jugendlichen bewusst ist und sich sicher fühlen kann!

Referent Stefan Obermeier wird das Thema sowohl aus seiner beruflichen Sicht als Rechtsanwalt, als auch anhand seiner Erfahrungen als KJR-Vorsitzender in Fürstenfeldbruck an zahlreichen praxisnahen Beispielen beleuchten und auf Fragen aus der Gruppe antworten.

Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).



Aus den Stadt– und Kreisjugendringen

Angepasste Buchungs- und Stornobedingungen für die Edelweißhütte 2021

Ab Herbst haben wir noch Plätze frei, es kann gebucht werden:

Aufgrund der aktuellen Lage ist es natürlich schwierig, zu planen. Weil wir euch aber eine Perspektive bieten möchten, kommen wir euch mit unseren Belegungsbedingungen und vor allem den Stornobedingungen entgegen:

- Bei **Tagesnutzung** von mind. 2 Tagen in Folge, jedoch ohne Übernachtung, wird die Nutzungsgebühr im Jugendhaus auf 240 € pro Tag festgesetzt.
- Für **kleine Gruppen, bis zu 12 Personen**, wird bei mindestens 2 Übernachtungen in Folge von Montag bis einschließlich Freitag, die Mindestbelegungsgebühr auf 180 € pro Übernachtung gesenkt.
- Corona bedingt können Gruppen bis **8 Tage vor der geplanten Anreise kostenfrei stornieren**; ab dem 7. Tag fallen 90 % der Mindestgebühr für den geplanten Aufenthalt an, sofern die Absage nicht durch Corona bedingte Reglements begründet ist. Dies gilt auch für alle Gruppen, die dieses Jahr bereits storniert haben. Davon ausgenommen sind Kosten für pädagogische Angebote.
- Gruppen, die auf Grund **kurzfristig verfügbarer Corona bedingter Reglements** (Änderungen von Infektionsschutzgesetzverordnungen, sowie ggfs. Darüber hinaus gehender eigener Regelungen) an dem geplanten Anreisetermin bzw. bis 7 Tage vorher absagen müssen, zahlen nur die uns tatsächlich entstandenen Kosten für nicht mehr stornierbare Leistungen Dritter (Catering, Reinigungsdienste, pädagogische Angebote).



Unser Hygieneschutzkonzept ermöglicht mit SICHERHEIT viel Spaß und lässt Gruppenerlebnisse und Teamtrainings auch in Zeiten des Abstandhaltens zu.

Fragt also gerne für eure Wunsch-Termine bei uns an, einen Überblick gibt euch auch der Belegungskalender auf der Homepage der Edelweißhütte: www.die-edelweisshuette.de.

Wir freuen uns auf euch!

Aus den Stadt– und Kreisjugendringen

Kreisjugendring Roth

Jugendpolitik

Im Jahr 2021 war es wieder soweit – die Bundestagswahl stand an, und damit auch die U18 Wahl!

Um junge Erstwähler*innen auf die Wahl vorzubereiten, rief der KJR Roth die Aktion #CheckDieBundestagswahl ins Leben. 10 Wochen lang wurden wöchentlich Erklärvideos erstellt und auf der Homepage sowie den Social Media Kanälen des KJR Roth erstellt und wichtige Fragen rund um das Wahlsystem in Deutschland beantwortet: Was ist der Bundestag? Wer darf wählen, wie wird gewählt und was sind eigentlich die Wahlgrundsätze?



Gleichzeitig sollten nicht nur Erstwähler*innen, sondern auch die U18Wähler*innen auf die U18 Wahl gut vorbereitet werden. Eine Übersicht über die Antworten der Parteien auf wichtige Fragen von jungen Menschen wurden vom BJR bzw. der bundesweiten Aktion U18-Wahl erstellt und von uns über die genannten Social Media Kanäle beworben. Damit U18-Wähler*innen sich auch ein Bild über die örtlichen Bundestagskandidat*innen informieren konnten, welche sie mit ihrer Erststimme wählen, haben sich die Kreisjugendringe Roth und Nürnberger Land zu einer gemeinsamen Aktion zusammengeschlossen. Die beiden Jugendringe bilden gemeinsam den Wahlkreis Roth. Unter dem Motto: „Frag doch selbst!“ hatten Kinder und Jugendliche im Wahlbezirk die Möglichkeit, ihre Fragen und Anliegen direkt an die Politik zu transportieren. Acht Politiker*innen der demokratischen Parteien haben zugesagt, sich an der Aktion zu beteiligen und die Fragen der Jugendlichen beantwortet. Die Kurzvideos wurden veröffentlicht, ebenso wie kurze Steckbriefe mit Foto, Alter, Beruf, Partei und Lebensmotto der Kandidat*innen aus dem Wahlkreis.

Aus den Stadt– und Kreisjugendringen

Letztlich fanden sich 17 Wahllokale in elf Gemeinden im Landkreis Roth zusammen, die von Jugendbeauftragten aus den Gemeinden, Gemeindejugendpfleger*innen, Vereinen und engagierten Jugendlichen geplant und durchgeführt wurden. Und so rückte der letzte Wahltag der Wahlwoche, der Freitag, 17. September, immer näher.

Die Ergebnisse der Zweitstimmen im Landkreis standen schon am selbigen Abend nach der Auszählung durch fleißige Wahlhelfer*innen fest:

Im Landkreis gaben Kinder und Jugendliche 1038 gültige Zweitstimmen, sowie 710 gültige Erststimmen ab. Ein wirklich beachtliches Ergebnis. Sowohl bei Erst- als auch bei der Zweitstimme lag hier die CSU mit Ralph Edelhäußer mit über 20% vorne, gefolgt von SPD (Jan Plobner) und Grünen (Felix Erbe).

20. Mädchenaktionstag des KJR Roth in der Kulturfabrik

In diesem Jahr feierte der Mädchenaktionstag sein 20 jähriges Jubiläum! Angepasst an ein Hygienekonzept konnten 30 Mädchen nach einem spannenden Einstieg mit einer Improtheater-Aufführung aus sechs verschiedenen Workshops drei auszuwählen und sich so in neuen Dingen ganz unter ihresgleichen ausprobieren. Phantastische Bilder entstanden beim Malen auf Leinwand, das unter dem KJR-Jahresthema „Hände hoch für Demokratie“ stand. Im Selfie-Workshop ging es um das perfekte Foto und die scheinbar perfekte Welt von Influencer*innen. Handwerkliches Geschick und Durchhaltevermögen war beim Bau eines Insektenhotels gefragt und was es mit Naturkosmetik auf sich hat, erfuhren die Mädels im Beautyworkshop. Der Spaß kam trotz des ernststen Themas auch beim Erste-Hilfe-Workshop nicht zu kurz. Interessentinnen



konnten sich im Improtheater ausprobieren und am Ende sogar selbst eine kurze Einheit auf der Bühne aufführen.

Die vielen zufriedenen und strahlenden Gesichter machten den coronabedingten Mehraufwand vollkommen wett und belohnten alle mit einem wunderbaren und inspirierenden Tag in der Kulturfabrik.

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Start der KJR-Unterrichtseinheiten „Blickschärfung - Check das Netz“

Fake News - Filterblase – was ist echt, wem kann ich glauben??

Demokratiebildung ist das Jahresthema beim Kreisjugendring Roth. Unter dem Motto „Deine Wahl MACHT Demokratie“ wurden Unterrichtseinheiten zum Thema Beeinflussung im Netz ausgearbeitet.

Im Mittelpunkt der Unterrichtseinheiten für 7. und 8. Klassen steht die App der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildung „Check das Netz“. Nachrichten sollten eigentlich sachlich informieren. Aber das ist gar nicht so einfach: Eine bestimmte Überschrift oder ein ausgewähltes Bild können die Meinung der Leser*innen beeinflussen, ohne dass sie es merken. Influencer*innen zeigen oft, wie schön ihre Welt ist. Aber manchmal ist in den schönen Bildern auch Werbung versteckt, die man nicht sofort sieht. Und so wurden Bilder auf Manipulationen analysiert, versteckte Werbung in Kanälen von Influencer*innen gesucht und auch Überlegungen angestellt, welche Ziele dahinter stehen könnten, welche Motive es für Fake News und sog. „Filterblasen“ geben könnte. Anschließend wurden Tipps und Tricks für Wege aus der Filterblase sowie zur Enttarnung von Fake News erarbeitet und der Blick für Beeinflussung im Netz geschärft. Die Online-Welten der Teilnehmenden stehen dabei im Zentrum.

Durch den Peer-to-Peer Ansatz setzen Studenten und Studentinnen ihre Medienkompetenz ein. Die Workshops werden im nächsten Schuljahr weitergeführt, Informationen unter www.kjr-roth.de

KJR-Medienmobil 2021 –

Gemeindliche Angebote im Rahmen des Ferienpasses

Auch in den Sommerferien 2021 war das Medienmobil im Landkreis unterwegs. Ziel dieses medienpädagogischen Projekts ist es, im ganzen Landkreis Kreativprojekte mit digitalen Medien für Kinder und Jugendliche durchzuführen.



Aus den Stadt– und Kreisjugendringen

Insgesamt wurden bei 21 Einsätzen 13 Gemeinden bedient und 120 Mädchen und Jungen durften an den medienpädagogischen Workshops „Actionbound – mach deine eigene digitale Schatzsuche“, „Spielerisch ins Programmieren einsteigen mit dem Calliope Mini 2.0“ und dem „Selfie-Workshop – Blick hinter die Fassade der Influencer*innen“ teilnehmen.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren durchwegs positiv. Mehr auf www.kjr-roth.de.

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Liebe Freund*innen der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, unter „3G“ und Hygienemaßnahmen sind wir wieder in Präsenz für Euch da!

Wir bieten Euch folgende Fortbildungen an:

- Juleica-Ausbildung kompakt
01.-05.11.21
<https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2021/juleica-ausbildung-kompakt-herbst.html>
- Escape the room – Das Live Adventure (Nur noch Restplätze!)
26.-28.11.21
<https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2021/escape-the-room-das-live-adventure.html>
- Erste Hilfe in der Jugendarbeit
27.11.21, 9-17.30 Uhr im Raum Delta in Nürnberg
<https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2021/erste-hilfe-in-der-jugendarbeit-november.html>

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

- Improvisationstheater

10.-12.12.21

<https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2021/improvisationstheater.html>

Mitte Oktober erscheint unser Jahresprogramm 2022 mit einer bunten Auswahl großartiger Seminarangebote. Es wird dann [hier](#) abrufbar sein.

Außerdem bieten wir Euch weiterhin auf Anfrage:

- Online-Schulungen (z.B. kooperative Gruppenspiele)
- Online-Seminare für Stadt- und Kreisjugendringe (z.B. Spiele auf Distanz / Escape -Games in der Bildungsarbeit)
- Angebote für Jugendverbände
- Telefonische Beratung zu allen Themen der außerschulischen Jugendbildungsarbeit / Vermittlung von Referent*innen
- u.v.a.m.

Kontaktiert uns einfach, wenn wir Euch bei diesen oder anderen Bedarfen weiterhelfen können.

Bis dahin informieren wir Euch jederzeit aktuell in Netz:

<http://www.facebook.com/BurgHoheneck>

<https://www.instagram.com/BurgHoheneck/>

<http://www.burg-hoheneck.de>

Unser Büro ist telefonisch für Euch erreichbar.
Montag bis Freitag zwischen 9 und 13 Uhr unter
Telefon +49 (9846) 9717-0 oder Mail info@burg-hoheneck.de.

Bleibt gesund!

Euer Team der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck



DLRG-Jugend Mittelfranken

Zeltlager 2021

Um unser jährliches Zeltlager dieses Jahr wieder durchführen zu können, wurde frühzeitig ein neues Konzept entwickelt, welches die Covid-Vorgaben leichter einhalten lässt. So wurden erstmal 2 Zeltlager nacheinander durchgeführt, wobei jeweils ca. 35 Teilnehmer und 15 Betreuer dabei waren. Die Teilnehmer waren 7–11 bzw. 12–16 Jahre alt.

Stattdessen hat dies in Merkendorf am Naturfreibad. Alle Personen übernachteten in Mannschaftszelten und wurden mithilfe einer Feldküche versorgt. Das Programm beschränkte sich auf Aktivitäten, die am und um den Zeltplatz stattfinden konnten. Es wurde hier darauf geachtet, dass die Teilnehmer nur in ihren Kleingruppen, in denen sie gemeinsam übernachteten, engeren Kontakt haben. Gemäß den Vorschriften wurden alle Personen vor Anreise und Abreise von der DLRG auf Covid-19 getestet. Bei den jüngeren Kids basierte das Programm auf dem Motto Steinzeit. Mit den Jugendlichen wurden beim Hike auch mal unter freiem Himmel übernachtet.

Unser gesamtes Material inkl. Hüpfburg verleihen wir jederzeit gerne. Unser Fazit ist, dass man sich auch in Pandemiezeiten nicht scheuen sollte, Jugendbildungsmaßnahmen durchzuführen. Gerade die Teilnehmer freuten sich, Mal wieder mit Gleichaltrigen unterwegs zu sein.

THW Jugend Mittelfranken

Erfolgreicher Abschluss des Projektes „Mittelfranken trotz(t) Corona“

So schnell geht ein halbes Jahr vorüber...

Ende November vergangenen Jahres kam die Idee auf: Ein gemeinsames Programm anzubieten, Jugendliche im THW durch die Corona bedingt ausgesetzten Ausbildungs- / Dienstveranstaltungen mit dem blauen THW-Zahnrad auch weiterhin in Verbindung zu halten.

Aus den Verbänden

Innerhalb von nur 3 Wochen wurde ein vielfältiges Programm entwickelt, das THW im „Homeoffice“ auch weiterhin präsent und lebhaft zu halten. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: virtuelle fachtechnische Ausbildungen für Jugendliche und Betreuer wurden entwickelt (u.a. Sprechfunken, Erste Hilfe, Kartenkunde,...), neue Formate definiert um das THW noch detaillierter kennenzulernen, auf vergangene THW-Einsätze zurückzublicken aber auch über den eigenen Tellerrand hinauszublicken.



Im Format „Spezialkräfte beim THW/ Blick hinter die Kulissen“ wurden Fachgruppen, Einheiten und Spezialfunktionen des THW vorgestellt, die in der Regel weniger häufig im normalen Dienstbetrieb im Fokus stehen z.B. Auslands-Einsatzfachkräfte, Bergungstaucher, Baufachberater, Deichfachberater,... uvm.

Bei „THW im Einsatz“ wurde über durchgeführte Hilfstransporte, den THW-Einsatz im Rahmen des G7-Gipfels und die Flüchtlingshilfe berichtet.

Beim „Blick über den Tellerrand“ hatten wir die Gelegenheit weitere BOS-Organisationen („Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben“) kennen zu lernen, die u.a. mit dem THW gemeinsam im Einsatz sind: Wasserschutzpolizei, der Flughafenfeuerwehr, den Höhenrettern der Berufsfeuerwehr, der Autobahnpolizei,...

THW-Jugend Mittelfranken spielend helfen lernen		Mittelfranken trotz(t) Corona Programmübersicht - Staffel 1		Stand: 2021-04-09
Januar 2021	Februar 2021	März 2021	April 2021	
Mi, 6.1.21 vFTT - Modul 1: Kartenkunde ✓ Fr, 8.1.21 vFTA - Modul 1 „Der virtuelle Jugenddienst/ THW-Jugend im Homeoffice“ ✓ Fr, 15.1.21 Projekt-Zwischeninfo/ Sharepoint ✓ So, 24.1.21 „Spezialkräfte beim THW/ Blick hinter die Kulissen“: SEEBA ✓ So, 31.1.21 „Spezialkräfte beim THW/ Blick hinter die Kulissen“: Trupp UL Unbemannte Luftfahrtsysteme ✓	Fr, 05.2.21 vFTA - Modul 2: Partizipation in der THW-Jugend ✓ So, 07.2.21 „Spezialkräfte beim THW/ Blick hinter die Kulissen“: THW ✓ Sa, 13.2.21 vFTT - Modul 2: Erste Hilfe ✓ So, 14.2.21 „Spezialkräfte beim THW/ Blick hinter die Kulissen“: FGr Logistik ✓ Mo, 15.2.21 vFTA - Modul 2: Sprechfunken (Online mit Selbststudium) ✓ So, 21.2.21 „Spezialkräfte beim THW/ Blick hinter die Kulissen“: Deichverteidigung ✓ Fr, 26.2.21 vFTT - Modul 3: Umgang mit Leitern ✓ So, 28.2.21 „Spezialkräfte beim THW/ Blick hinter die Kulissen“: MCP (High Capacity) ✓	So, 07.3.21 „Spezialkräfte beim THW/ Blick hinter die Kulissen“: FGr Sprengen ✓ So, 14.3.21 „Spezialkräfte beim THW/ Blick hinter die Kulissen“: FGr Führung & Kommunikation ✓ Fr, 19.3.21 vFTT 4/ vFTA 3: Filmen mit dem Smartphone/ Erstellung eines Tutorials (z.B. für Ausbildungen) ✓ So, 21.3.21 „Spezialkräfte beim THW/ Blick hinter die Kulissen“: Bergungstaucher ✓ So, 28.3.21 „Spezialkräfte beim THW/ Blick hinter die Kulissen“: Bufdi ✓	So, 11.4.21 „Spezialkräfte beim THW/ Blick hinter die Kulissen“: FGr Wassergofahren ✓ Do, 15.04.21 vFTA - Modul 4: Neue Lehraussagen in der THW-Fachausbildung ✓ So, 18.4.21 „Spezialkräfte beim THW/ Blick hinter die Kulissen“: SEEWA ✓ So, 25.4.21 „Spezialkräfte beim THW/ Blick hinter die Kulissen“: Baufachberater ✓	

Aus den Verbänden

Highlight - treu nach dem Motto „das beste kommt zum Schluss“ hatten wir zum Abschluss des Projektes „Mittelfranken trotz(t) Corona“ die Gelegenheit, live aus dem Technikhangar der Polizeihubschrauberstaffel aus Roth den letzten *Blick über den Tellerrand* zu senden.

Allen Referenten, unseren treuen Zuhörern zu Hause sowie dem gesamten Team um „MFR trotz(t) Corona“ gilt ein besonderer Dank – gemeinsam haben wir das Projekt zu einem großen Erfolg gemacht, welches dankbar angenommen wurde (bis hin zur Einwahl von THW'lern aus dem Strandurlaub, von der Autobahn oder sogar aus dem Bereitstellungsraum des Fluteinsatzes am Nürburgring).



Hüttenstadt im Landkreis Fürth

Ein gelungenes Kooperationsprojekt

Seit 2017 wird einmal im Jahr eine große Baustelle nur für Kinder im Landkreis Fürth eröffnet. Ausrichter und erster Ansprechpartner ist dabei immer das jeweilige Jugendhaus vor Ort und das Spielmobil RATZEFATZ. Die Kolleg:innen der anderen Jugendhäuser im Landkreis Fürth beteiligen sich an der Umsetzung.



In diesem Jahr wurde in Roßtal gebaut. Sehr kurzfristig hat es die Pandemielage zugelassen, dass wir in der ersten Pfingstferienwoche täglich etwa 50 Kinder ab 8 Jahren auf dem Bauplatz begrüßen konnten. In einem kurzen Film erzählen die Kinder von Ihren Erlebnissen und es wird ein sichtbar, was in diesen 4 Tagen Bauzeit geschafft wurde: https://www.youtube.com/watch?v=786zU_MBRoA&t=22s

Genauere Informationen zu Konzeption, Ablauf etc. gibt es bei: Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Fürth, Grit Eißler, Stresemannplatz 11, 90763 Fürth, 0911/97731273, g-eissler@lra-fue.bayern.de



Regionaler Mädchenfachttag 2021

„Immer dieser PandeMieädchen*kram - Augen auf und durch!“

Der diesjährige Fachttag gibt Antworten, wie pädagogische Fachkräfte Mädchen und junge Frauen unterstützen können

- bei der Bewältigung der Anforderungen, die in der Gesundheitskrise an sie herangetragen werden (Care-Arbeit, Homeschooling, kümmern und entlasten der Familien...),
- beim Umgang mit ihren ureigenen Ängsten und Sorgen in Bezug auf die Pandemie sowie
- bei ihren persönlichen Entwicklungsaufgaben als junge Menschen.

... für Mitarbeiterinnen* und Mitarbeiter* aus der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit an Schulen und weitere Interessierte.

Am Donnerstag, 18.11.2021

Via Zoom – mit viel Anregung und Bewegung

Zeit: 12.00 Uhr Ankommen, 12.30 Uhr Start, 17.00 Uhr Ende

Anmeldung

E-Mail: annalena.schultze@zett9.de, Infos unter www.connectlive.de

Anmeldefrist bis 05.11.2021

Rückfragen, klar, gerne...

Stadt Nürnberg – Jugendamt | Simone Herold | Dietzstraße 4 | 90443 Nürnberg,
bei Annalena Schultze im Zett 9

Termine

Oktober

- 06.10.2021: Info-Nachmittag zu den Kursen des Institut für Jugendarbeit Gauting
Institut für Jugendarbeit Gauting
- 07.10.2021: Netzwerktreffen Jungen*arbeit Bezirksjugendring Mittelfranken
- 08.10.2021 – 09.10.2021: Juleica-Weiterbildung: Rechts ABC KJR Nürnberger Land
- 08.10.2021 – 10.10.2021: Hackathon Bayerischer Jugendring
- 16.10.2021: Mobiler Escape Room Bezirksjugendring Mittelfranken
- 19.10.2021: Nachhaltige Verankerung des Projekts „SOR-SMC“ im Schulalltag – unser langer Weg zur diskriminierungsfreien Schule Bezirksjugendring Mittelfranken
- 20.10.2021 – 07.11.2021: Jugendkulturtage im Landkreis Ansbach KJR Ansbach
- 20.10.2021: SOR-SMC-Methodenwerkstatt. Herbst-Stadtrallye Bezirksjugendring Mittelfranken
- 22.10.2021: Kreisjugendkonferenz des Landkreises Erlangen-Höchstadt KJR Erlangen-Höchstadt
- 22.10.2021: Mobiler Escape Room Bezirksjugendring Mittelfranken
- 22.10.2021 – 24.10.2021: Wunder im Wald, Wiese und Weltall KJR Erlangen-Höchstadt
- 23.10.2021: Fahrsicherheitstraining mit Kleinbussen KJR Ansbach
- 25.10.2021: Vollversammlung des KJR Erlangen-Höchstadt KJR Erlangen-Höchstadt
- 27.10.2021: mischen!-Rückblick. Präsentation aus den Workshops Bezirksjugendring Mittelfranken
- 28.10.2021: How to queere Jugendarbeit Bezirksjugendring Mittelfranken
- 29.10.2021: mischen! Abschlussveranstaltung. KawiiChiCon Bezirksjugendring Mittelfranken

Termine

November

03.11.2021–05.11.2021: **Fantasy-Abenteuer** KJR Erlangen-Höchstadt

05.11.2021–07.11.2021: **Basisquali für neue (stellv.) Vorsitzende in Jugendringen. Teil 1** Institut für Jugendarbeit, Gauting

11.11.2021: **Rassismus... ist auch in der Jugendarbeit** Bezirksjugendring Mittelfranken

13.11.2021: **Hörwettbewerb „Hört Hört!“** Bezirksjugendring Mittelfranken

13.11.2021–14.11.2021: **Juleica-Kongress 2021** KJR Erlangen-Höchstadt

15.11.2021–17.11.2021: **Basisquali für neue Geschäftsführer:innen in Jugendringen. Teil 1** Institut für Jugendarbeit, Gauting

15.11.2021–18.11.2021: **Tagung Erinnerungsarbeit—Erinnern. Verstehen. Weitergeben.** Bezirksjugendring Mittelfranken

17.11.2021: **Netzwerktreffen Inklusion in der Kinder– und Jugendarbeit in Mittelfranken** Bezirksjugendring Mittelfranken

17.11.2021: **Vollversammlung des Bezirksjugendring Mittelfrankens** Bezirksjugendring Mittelfranken

18.11.2021: **Informations– und Diskussionsabend zu den Ergebnissen des 16. Kinder– und Jugendberichts** Bezirksjugendring Mittelfranken

18.11.2021: **Regionaler Mädchenfachtag: Immer dieser PandeMieädchen*kram—Augen auf und durch!** KoJa Nürnberg

Dezember

02.12.2021: **Fachtagung für Diversität. Rassismus in Deutschland. Erkennen—benennen—begegnen** Bezirksjugendring Mittelfranken

03.12.2021–05.12.2021: **SMV Grundkurs 2021** Bezirksjugendring Mittelfranken

Termine

Januar

14.01.2022–16.01.2022: Basisquali für neue (stellv.) Vorsitzende in Jugendringen. Teil 2 Caritas-Pirckheimer-Haus, Nürnberg

19.01.2022–21.01.2022: Basisquali für neue Geschäftsführer:innen in Jugendringen. Teil 2 Institut für Jugendarbeit, Gauting

Februar

12.02.2022–13.02.2022: Trick- / Filme mit Kindern selbst machen Medienfachberatung Mittelfranken

16.02.2022: Netzwerktreffen SOR-SMC „Miteinander“ Bezirksjugendring Mittelfranken

April

25.04.2022–27.04.2022: Basisquali für neue Geschäftsführer:innen in Jugendringen. Teil 3 Institut für Jugendarbeit, Gauting



Herausgeber:
Bezirksjugendring Mittelfranken
Gleißbühlstr. 7
90402 Nürnberg

Tel. 0911/ 239809-0
Fax 0911/ 239809-16
E-Mail info@bezjr-mfr.de
Web
www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

Redaktion Yvonne Schulz, Geschäftsführerin
Luisa Martin,
Studentische Mitarbeiterin
Julia Derian, Sachbearbeitung
V.i.S.d.P.: Christian Löbel, Vorsitzender
Layout NOVUM Verlag & Werbung

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich
im Februar 2022